Termine

Der Unterricht findet an folgenden vier Wochen jeweils von 8.30 bis 16.00 Uhr im Konferenzraum der SBK in Köln-Riehl statt.

1. Kurswoche: 22. - 26.08.2022
2. Kurswoche: 24. - 28.10.2022
3. Kurswoche: 23. - 27.01.2023
4. Kurswoche: 20. - 24.03.2023

Alle Seminar- und Übungseinheiten sind verpflichtend. Bei Abwesenheit von mehr als 10 % der Gesamtstunden kann nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Die ausgefallenen Einheiten können ggf. in einem anderen Kurs kostenpflichtig nachgeholt werden.

Gebühren

1.900 € pro Teilnehmer*in inklusive Verpflegung und Seminarmaterialien

Kontakt/Anmeldung

Fortbildungsinstitut
SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln-Riehl

Nicola Uthmann
0221 7775-5324
nicola.uthmann@sbk-koeln.de

Anmeldeformular unter
sbk-koeln.de/arbeit-engagement/fortbildung/

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Gepflegt wohnen – und mehr.

Palliative Care

Zertifizierte Zusatzqualifikation für Pflegende

www.sbk-koeln.de

Palliative Care

Mit der Weiterbildung „Palliative Care für Pflegende" bietet das Fortbildungsinstitut der SBK eine zertifizierte Zusatzqualifikation an, die sich gezielt an Menschen richtet, die in ihren pflegenden Berufen der Aufgabe nachkommen, schwerkranke Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer Krankheit respektvoll zu begleiten.

In vier Blockwochen mit insgesamt 160 Unterrichtsstunden wird Ihnen ein umfangreiches Wissen vermittelt, das Sie befähigt, eine qualifizierte palliative Pflege zu leisten, die sich an den Bedürfnissen des sterbenden Menschen und dessen Angehörigen orientiert.

Inhalte sind unter anderem:

- Grundlagen der Schmerztherapie und Symptombehandlung
- Spezielle Kenntnisse zu palliativpflegerischen Fragestellungen und Interventionen
- Verschiedene Krankheitsbilder
- Kommunikation und Trauer
- Umgang mit Sterben, Tod und Leid
- Arbeiten im multiprofessionellen Team
- Organisationsformen und gesetzliche Grundlagen

Die berufsbegleitende Weiterbildung basiert auf dem „Basiscurriculum Palliative Care" (von Müller, Kern, Aurnhammer), erfüllt die Anforderungen gemäß §39a SGB V und ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) anerkannt, geprüft und registriert.

Zielgruppe

Die Voraussetzung für eine Teilnahme an der Weiterbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger*in, Krankenschwester oder Krankenpfleger. Berufserfahrung im Bereich der Palliativpflege bzw. Hospizarbeit ist nicht zwingend notwendig.

Kursleitung

Ulrike Lenhart
Kursleitung der DGP
Trauerbegleiterin (nach BVT)
Algesiologische Fachassistenz
Supervisorin und Coach DGSv

Unser Team aus multiprofessionellen, engagierten Referenten führt Sie in das ganzheitliche Konzept „Palliative Care" ein. Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen dabei die Teilnehmenden mit ihren Erfahrungen aus der Praxis, mit ihren Persönlichkeiten und ihrer jeweiligen Haltung.